

Tagesablauf Kinderkrippe Kinderparadies

7.00 Uhr, Betrieb herrichten: Die Betreuer*innen richten den Betrieb für den kommenden Alltag ein und achten auf eine einladende Umgebung.

Die Tagesliste wird angeschaut und die Fotos der kommenden Kinder wird bereitlegen. Das Tagesmenü wird an der Eingangstüre auf die Tafel geschrieben. Dann wird noch das Infoblatt vom vorherigen Tag durchgelesen um sich alle wichtigen Informationen einzuholen.

8.00 – 9.30 Uhr, Empfang der Kinder: Alle Kinder und Eltern werden immer persönlich begrüsst. Die Eltern geben Information weiter bezüglich des Kindes und diese werden im Infobuch festgehalten, damit alle Mitarbeiter*innen Bescheid wissen. Das Kind verabschiedet sich von dem Elternteil mithilfe des Rituals (eigenes Foto an das Haus hängen) Das Kind räumt die Trinkfalsche in die Essecke und wäscht sich die Hände. Die Mitarbeiter*innen begleiten und unterstützen sie dabei und integrieren das Kind anschliessend in den Alltag.

8:00 Uhr, Kindergartenkinder: Insofern ein Kindergartenkind in der Vorschulbetreuung anwesend ist, wird dies nun in den Kindergarten begleitet.

8.00-8.30 Uhr, Frühstück: Die Kinder werden gemeinsam zum Hände waschen gebracht und setzen sich anschliessend an den Frühstückstisch. Die Kinder werden beim Essen und Trinken unterstützt (Brot streichen, schneiden, Lätzen selber anziehen etc.). Nach dem gemeinsamen Frühstückessen werden die Kinder erneut ins Freispiel begleite.

8.30-9.30 Uhr, Betreutes Freispiel: Die Gruppe wird im Freispiel begleitet oder nimmt an angeleiteten Sequenzen am Tisch teil. Immer wieder werden Kinder entgegengenommen und es finden kurze Informationsgespräche mit den ankommenden Mitarbeiter*innen statt.

Die zuständige Person vom wöchentlichen Aktivitätenplan bereitet in dieser Zeit alles vor, was in der gemeinsamen Bastel- und/oder Aktivitätensequenz benötigt wird.

9.30 -10.30 Uhr Angeleitete Sequenz: Alle Kinder werden in den Kreis geholt und werden informiert was die heutige Aktivität sein wird. Gemeinsam wird gebastelt, experimentiert etc. Anschliessend werden ggf. die Hände gewaschen und danach die Kinder erneut ins Freispiel begleitet.

10.30 Uhr, Wickelrunde: Die Kinder, welche Windeln tragen, werden spätestens jetzt gewickelt. (es versteht sich von selbst, dass Kinder immer dann auch gewickelt werden, wenn die Betreuerin beobachtet, dass ein Wechsel angezeigt ist). Die Wickelrunde wird auf der Wickelliste erfasst.

11.00-11.30 Uhr, Morgenkreis: Nun findet der Morgenkreis statt, der von dem Frühdienst geführt wird. Jedem Mitarbeiter ist es frei überlassen, ob er/sie mit den Kindern singen, tanzen, ein Spiel machen oder ein Buch vorlesen möchte. Dabei wird das Gemeinschaftsgefühl, die Gruppendynamik und die Sozialkompetenz gefördert (Rücksicht nehmen, einander zuhören, warten etc.).

11.00-13.30 Uhr, Verabschiedung Vormittagskinder ohne Essen / Empfang Nachmittagskinder mit Essen: Alle Kinder, welche nur vormittags ohne Essen in der Krippe sind, werden den Eltern mit einem kurzen Rapport betreffend Essen, Trinken, Schlafen und Spielen übergeben. Die Kinder welche einen Nachmittag mit Essen kommen, werden wieder in Empfang genommen (analog dem Morgen).

11.30-12.30Uhr, Mittagessen: Zusammen mit den Kindern werden die Hände gewaschen. Nun wird gemeinsam zu Mittag gegessen. Die Erzieher*innen sorgen für eine angenehme Atmosphäre am Tisch und setzen sich zu den Kindern. Die Kinder werden beim selbstständigen Essen unterstützt. Sobald alle gegessen haben, gibt es zum Dessert noch frische Früchte. Anschliessend folgt das Zähneputzen.

12.30-13.00 Uhr, Mittagsschlaf / Erholungsphase: Danach werden die kleineren Kinder ins Schlafzimmer begleitet um den Mittagsschlaf zu halten. Die grösseren Kinder dürfen sich im Gruppenraum ein Kissen sowie eine Decke und ggf. ein Buch nehmen und sich zum Pause machen hinlegen, dabei läuft ruhige Musik. Die Pausensequenz für die grösseren Kinder wird nach etwa einer halben Stunde beendet; Kissen, Decken etc. aufgeräumt und die Kinder zurück ins Freispiel begleitet.

13.00 Uhr – 13.30, Verabschiedung Vormittagskinder mit Essen / Empfang Nachmittagskinder ohne Essen: Alle Kinder, welche vormittags mit Essen in der Krippe sind, werden den Eltern mit einem kurzen Rapport betreffend Essen, Trinken, Schlafen und Spielen übergeben. Die Kinder welche einen Nachmittag ohne Essen angemeldet sind, werden wieder in Empfang genommen (analog dem Morgen).

13.30-15.00Uhr, Spaziergang / Nachmittagsaktivität: Alle Kinder, die wach sind, werden auf die Toilette begleitet und anschliessend im Eingang zum Spaziergang angezogen. Gemeinsam findet nun ein Spaziergang, ein Besuch auf dem Spielplatz oder eine andere Aktivität draussen statt. Der Frühdienst bleibt im Kinderparadies mit den schlafenden Kindern und bereitet das z'Vieri vor.

15.00 Uhr, Nachmittagskreis: Der Spätdienst übernimmt den Nachmittagskreis. (analog Morgenkreis).

15.00 Uhr, Wickelrunde: Die Kinder, welche Windeln tragen, werden spätestens jetzt gewickelt. (es versteht sich von selbst, dass Kinder immer dann auch gewickelt werden, wenn die Betreuerin beobachtet, dass ein Wechsel angezeigt ist). Die Wickelrunde wird auf der Wickelliste erfasst.

15.30-16.00 Uhr, z'Vieri: Anschliessend wird gemeinsam ein gesundes, ausgewogenes und abwechslungsreiches z'Vieri gegessen. Wie schon am Mittag wird auch hier auf eine angenehme Atmosphäre geachtet. Je nach Wetter und Programm kann dies auch ausserhalb der Krippe eingenommen werden. Hier gelten die gleichen Tischregeln wie beim Mittagessen.

16.00 – 19.00 Uhr, Abholzeit: Wenn Eltern kommen, wird das Kind abgegeben und den Eltern werden alle nötigen Informationen vom Tag mitgeteilt. Auch ein kleines „Highlight“ des Tages wird weitergegeben. Dabei ermutigen wir die Kinder zu erzählen.



Steinmattstrasse 73, 3920 Zermatt, info@fea-zermatt.ch, www.fea-zermatt.ch



16.00-17.00Uhr, Betreutes Freispiel: Die Kinder verweilen im betreuten Freispiel. So dürfen selber entscheiden womit sie sich beschäftigen.

17.00-17.30Uhr, Aufräumen und Putzen: Während einige Mitarbeiter*innen die Räumlichkeiten reinigen, verweilen die Kinder mit den restlichen Erzieher*innen am Tisch unter einer angeleiteten Sequenz.

17.30-19.00Uhr, Betreutes Freispiel und Abschluss: Je nach Wünschen der Kinder findet erneut ein Freispiel oder eine geführte Aktivität statt. Die Kinder werden nach und nach an die Eltern abgegeben und es finden Tür -und Angelgespräche statt.